

SIEHE, DEIN KÖNIG KOMMT ZU DIR. (Mt 21,5) SIEHE, DEIN KÖNIG KOMMT ZU DIR. (Mt 21,5)

KÖNIG KOMMT ZU DIR. (Mt 21,5) SIEHE, DEIN KÖNIG KOMMT ZU DIR. (Mt 21,5) SIEHE, DEIN



KÖNIG KOMMT ZU DIR. (Mt 21,5) SIEHE, DEIN KÖNIG KOMMT ZU DIR. (Mt 21,5) SIEHE, DEIN

SIEHE, DEIN KÖNIG KOMMT ZU DIR. (Mt 21,5)

SIEHE, DEIN

Jesus ist der Friedenskönig, auf den alle warten. Das erzählt uns Matthäus im Evangelium vom Palmsonntag.

Als Jesus nach Betfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger voraus und sagte: „Geht in das Dorf, dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen.“ So erfüllte sich das Prophetenwort: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist friedfertig, und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen.

Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Sie riefen: „Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!“

Als er in Jerusalem einzog, fragte man: „Wer ist das?“ Die Leute sagten: „Das ist der Prophet Jesus von Nazaret.“

(Mt 21,1-11 gekürzt)

Überlege: Wer ist für dich ein Vorbild?

